







<h1>MSDS</h1> <p>MATERIAL SAFETY DATA SHEET (Sicherheitsdatenblatt)</p>		0.1 Produkt	<i>Aluminium Spray</i>
		0.2 Status	Aktiv
		0.3 Version	4
		0.4 Versionsdatum	30-3-2023
1. Produktidentifikation			
1.1	<u>Produktidentifikation</u>		
Produktname		<i>Aluminium Spray</i>	
Handelsname		<i>Aluminium Spray</i>	
Artikelcode		ALUM0220	
Chemische Beschreibung		Mischung	
UFI		S300-P0H0-8007-G622	
REACH Registernummer		-	
1.2	<u>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</u>		
Identifizierte Verwendung(en)		Professionelle Verwendung beim Abdecken der Haut.	
Verwendungen, von denen abgeraten wird		Nicht identifiziert.	
1.3	<u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u>		
Identifikation des Unternehmens		Name	Holland Animal Care B.V.
Kontakt		Straße	De Leemkoele 2
		Postleitzahl	7468 DM
		Ort	Enter
		Land	Niederlande
		Telefon	+31-(0)548-545520
		E-Mail	info@hollandanimalcare.nl
		Website	www.hollandanimalcare.nl
1.4	<u>Notrufnummer</u>		
Notrufnummer		Niederlande : Nationales Informationszentrum für Vergiftung - Bilthoven TEL: +31(0)30/274.88.88 Belgien : Anti-Gift-Zentrum - Brüssel TEL: +32(0)70/245.245 (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)	

2. Identifizierung der Gefahren											
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Aerosol 1; Aerosole, Kategorie 1; H222, H229 Eye Irrit. 2; Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2; H319 STOT SE 3; Spezifischen Zielorgantoxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3; H336 Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.										
2.2	Kennzeichnungselemente <u>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> <table> <tr> <td>Gefahrbestimmende Komponent(en)</td><td>Aceton Isopropanol</td></tr> <tr> <td>Gefahrenpiktogramm(me)</td><td>   </td></tr> <tr> <td>Signalwort</td><td>Gefahr</td></tr> <tr> <td>Gefahrenhinweise</td><td> H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. </td></tr> <tr> <td> Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung - Entsorgung </td><td> P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. </td></tr> </table>	Gefahrbestimmende Komponent(en)	Aceton Isopropanol	Gefahrenpiktogramm(me)	 	Signalwort	Gefahr	Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung - Entsorgung	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Gefahrbestimmende Komponent(en)	Aceton Isopropanol										
Gefahrenpiktogramm(me)	 										
Signalwort	Gefahr										
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.										
Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion - Lagerung - Entsorgung	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Aerosol vermeiden. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.										
2.3	Sonstige Gefahren <table> <tr> <td>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</td><td>Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.</td></tr> <tr> <td>Endokrinschädliche Eigenschaften</td><td>Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.</td></tr> </table>	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.	Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.						
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.										
Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.										

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen						
3.1	<u>Stoffe</u>		Nicht relevant (Mischung).			
3.2	<u>Gemische</u>		Gemisch aus folgenden Stoffen mit ungefährlichen Bestandteilen.			
Name Bestandteile	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	Reach Nr.	Klassifizierung
Butan	25 ≤ 50	106-97-8	203-448-7	601-004-00-0	01-2119474691-32-xxxx	Flam. Gas 1A ; H220 Press. Gas L ; H280
Isopropanol	10 ≤ 25	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25-xxxx	Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336
Propan	10 ≤ 25	74-98-6	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21-xxxx	Flam. Gas 1A ; H220 Press. Gas C ; H280
Aceton	10 ≤ 25	67-64-1	200-6622-2	606-001-00-8	01-2119471330-49-xxxx 01-2119498062-37-xxxx	Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336 EUH066
Aluminiumpulver (stabilisiert)	1 ≤ 5	7429-90-5	231-072-3	013-002-00-1	01-2119529243-45-xxxx	Flam. Sol. 1 ; H228
Isobutan	1 ≤ 5	75-28-5	200-857-2	601-004-00-0	01-2119485395-27-xxxx	Flam. Gas 1A ; H220 Press. Gas C ; H280
Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.						
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen						
4.1	<u>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</u>					
Allgemeine Hinweise			Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.			
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen			Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.			
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt			Mit viel Wasser und Seife waschen.			
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt			Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.			
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken			Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.			
4.2	<u>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</u>					
Narkotisierende Wirkungen.						
4.3	<u>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</u>					
Keine.						

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	<u>Löschmittel</u>
Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, BC-Pulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl.
5.2	<u>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</u>
Besondere Expositionsgefahren	Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂).
5.3	<u>Hinweise für die Brandbekämpfung</u>
Besondere Schutzausrüstung	Es sind keine Daten verfügbar.
Besondere Maßnahmen	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches	
6.1	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<i>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</i> Personen in Sicherheit bringen. <i>Einsatzkräfte:</i> Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
6.2	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
6.3	<u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u>
Methoden für Reinigung	Abdecken der Kanalisationen. Sonstige Informationen über Freisetzungen: In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.
6.4	<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 5.
Persönlichen Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Unverträgliche Materialien	Siehe Abschnitt 10.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	<p><i>Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung:</i> Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.</p> <p><i>Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:</i> Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie keine Lebensmittel oder Getränke in der Nähe von Chemikalien auf. Füllen Sie niemals Chemikalien in Behälter, die normalerweise für Lebensmittel oder Getränke verwendet werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p>
------------	--

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Lagerklasse (LGK) 2 B
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Geeignete Verpackungsmaterialien	Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.
Ungeeignete Verpackungsmaterialien	Es sind keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifischen Endanwendung(en)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)						
Cas-Nr	Stoffname	TWA-8h (ppm)	TWA-8h (mg/m ³)	TWA- 15 min (ppm)	TWA-15 min (mg/m ³)	Source
67-64-1	Aceton		1210		2420	REACH
67-64-1	Aceton	500	1200	1000	2400	TRGS 900 (DE)
67-63-0	Propan-2-ol		500			REACH
67-63-0	Propan-2-ol	200	500			TRGS 900 (DE)
TWA-8h = Grenzwert für Langzeitexposition; TWA-15 min = Grenzwert für Langzeitexposition.						

Biologische Grenzwerte

Es sind keine Daten verfügbar.

DNEL-Werte

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	Cas-Nr	End-punkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositions-dauer
Aceton	67-64-1	DNEL	1,210 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch – systemische Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	2,420 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie))	Akute – locale Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie))	Chronisch – systemische Wirkungen
Aluminium	7429-90-5	DNEL	3.72 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie))	Chronisch – locale Wirkungen

PNECs

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	Cas-Nr	Endpunkt	Schwellenwert	Organismen	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	2,251 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	160 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	21 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	Intermittierende Freisetzung
Aceton	67-67-1	PNEC	10.6 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	1.06 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	100 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	30.4 mg/l	Wasserorganismen	Süßwassersediment	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	3.04 mg/l	Wasserorganismen	Meeressediment	Kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-67-1	PNEC	29.5 mg/l	Terrestrische Organismen	Boden	Kurzzeitig (einmalig)
Aluminium	7429-90-5	PNEC	74.9 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	Kurzzeitig (einmalig)
Aluminium	7429-90-5	PNEC	20 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Generelle Lüftung.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- / Gesichtsschutz	Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf dicht schließende Korbbrille verwenden.
Hautschutz	Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Art des Materials: NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk.
Atemschutz	Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß).
Thermische Gefahren	Es sind keine Daten verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.


9. Physikalische und chemische Eigenschaften



9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol (Sprühaerosol).
Farbe	Silber.
Geruch	Lösemittelartig
Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt / Siedebereich (1013 hPa)	Nicht verfügbar (Aerosol).*
Entzündbarkeit	Entzündbares Aerosol nach den GHS-Kriterien.

Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze: 2 Vol.-%. Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-%.
Flammpunkt	Nicht verfügbar (Aerosol).*
Zündtemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht verfügbar.
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar.
Löslichkeit	Teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	3,8 bar bei 20°C. 6,8 bar bei 50°C.
Dichte oder relative Dichte	Nicht verfügbar.
Relative Dampfdichte	0,65 g/ml bei 20 °C.
Partikeleigenschaften	Nicht verfügbar.
9.2	<u>Sonstige Angaben</u>
Sonstige Angaben	*Das fertige Gemisch in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Einige Angaben sind daher nicht messbar bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter.
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	<u>Reaktivität</u>
Reaktivität	Zur Unverträglichkeit: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.
10.2	<u>Chemische Stabilität</u>
Stabilität	Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".
10.3	<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>
Gefährlicher Reaktionen	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
10.5	<u>Unverträgliche Materialien</u>
Zu vermeidende Materialien	Oxidationsmittel.
10.6	<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

11. Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxizität	Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor. Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel). Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP).
Akute Toxizität	Ist nicht als akut toxisch einzustufen.
Hautverätzung / -reizung	Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.
Schwere Augenschädigung / -reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.
Keimzellmutagenität	Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.
Karzinogenität	Ist nicht als karzinogen einzustufen.
Reproduktionstoxizität	Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.
Aspirationsgefahr	Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren
Sonstige Gefahren	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12. Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität
Ökotoxizität	Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK (Deutschland) 1, schwach wassergefährdend
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit
Persistenz und Abbaubarkeit	Es sind keine Daten verfügbar.
12.3	Bioakkumulation
Bioakkumulation	Es sind keine Daten verfügbar.
12.4	Mobilität in Boden
Mobilität	Es sind keine Daten verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Beurteilung	Nach den Ergebnissen der Beurteilung ist dieser Stoff kein PBT- oder vPvB-Stoff. Enthält keine PBT-/vPvB-Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 <u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>		
Hormonstörungspotenzial		Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädliche Eigenschaften in einer Konzentration von ≥ 0,1%.
12.7 <u>Andere schädliche Wirkungen</u>		
Andere schädliche Wirkungen		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1 <u>Verfahren der Abfallbehandlung</u>		
Abfälle aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten		<p>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.</p> <p>Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.</p>
Europäischer Abfallkatalog		<p>15 01 04 Verpackungen aus Metall</p> <p>15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)</p>
Ungereinigte Verpackungen		Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
14. Angaben zum Transport		
Transport auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)		<div><div><div>14.1 VN-Nummer:</div><div>14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung:</div><div>14.3 Transportgefahrklassen:</div><div>14.4 Verpackungsgruppe:</div></div><div><div>UN 1950</div><div>DRUKGASPACKUNGEN</div><div>2 (2.1)</div><div>Keine Verpackungsgruppe zugeordnet.</div><div>Klassifizierungscode: 5F</div><div>Gefahrzettel: 2.1</div><div></div><div>Sondervorschriften: 190, 327, 344, 625</div><div>Freigestellte Mengen): E0</div><div>Begrenzte Mengen (LQ): 1 L</div><div>Beförderungskategorie : 2</div><div>Tunnelbeschränkungscode: D</div></div></div>

Seeschifftransport (IMDG)		<div>14.1 VN-Nummer:</div> <div>14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung:</div> <div>14.3 Transportgefahrklassen:</div> <div>14.4 Verpackungsgruppe:</div>	<div>UN 1950</div> <div>AEROSOLS</div> <div>2.1</div> <div>Keine Verpackungsgruppe zugeordnet.</div> <div>Meeresschadstoff: -</div> <div>Gefahrzettel: 2.1</div> <div></div> <div>Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959</div> <div>Freigestellte Mengen: E0</div> <div>Begrenzte Mengen (LQ): 1 L</div> <div>EmS: F-D, S-U</div> <div>Staukategorie (stowage category): -</div>
Lufttransport (ICAO-IATA)		<div>14.1 VN-Nummer:</div> <div>14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung:</div> <div>14.3 Transportgefahrklassen:</div> <div>14.4 Verpackungsgruppe:</div>	<div>UN 1950</div> <div>Aerosols, flammable</div> <div>2.1</div> <div>Keine Verpackungsgruppe zugeordnet.</div> <div>Gefahrzettel: 2.1</div> <div></div> <div>Sondervorschriften: A145, A167</div> <div>Freigestellte Mengen: E0</div> <div>Begrenzte Mengen (LQ): 30 kg</div>
14.5	<u>Umweltgefahren</u>		
Umweltgefahr		Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften.	
Meeresschadstoff		Nein	
14.6	<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>		
Die Vorschriften vor gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.			
14.7	<u>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</u>		
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.			

15. Rechtsvorschriften																				
15.1		<u>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</u>																		
Relevante EG-Regel(n)		<p>Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)/SVHC-Kandidatenliste: Kein Bestandteil ist gelistet.</p> <p>Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen: Einstufung des Gases/Aerosols: extrem entzündbar. Kennzeichnung: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>Zusätzliche Angaben: -</p> <p>Richtlinie über Industrieemissionen VOC-Gehalt: 96,27 %.</p> <p>Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS): Kein Bestandteil ist gelistet.</p> <p>Verordnung über die Schaffung eines europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR): Kein Bestandteil ist gelistet.</p> <p>Richtlinie zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR): Kein Bestandteil ist gelistet.</p> <p>Verordnung über persistente organische Schadstoffe: Kein Bestandteil ist gelistet.</p>																		
Nationale Vorschriften		<p>Deutschland:</p> <p>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend).</p> <p>Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:</p> <table><tr><th>Nummer</th><th>Stoffgruppe</th><th>Klasse</th><th>Konz.</th><th>Massenstrom</th><th>Massenkonzentration</th><th>Hinweis</th></tr><tr><td>5.2.5</td><td>Organic substances</td><td></td><td>≥ 25 Gew.-%</td><td>0.5 kg/h</td><td>50 mg/m³</td><td>3)</td></tr></table> <p>Hinweis</p> <p>3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe).</p> <p>Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland): Lagerklasse (LGK): 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)</p>					Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis	5.2.5	Organic substances		≥ 25 Gew.-%	0.5 kg/h	50 mg/m ³	3)
Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis														
5.2.5	Organic substances		≥ 25 Gew.-%	0.5 kg/h	50 mg/m ³	3)														
15.2		<u>Stoffsicherheitsbeurteilung</u>																		
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.																				

16. Sonstige Angaben	
Angabe der Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)	Übereinstimmung mit der Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU. Restrukturierung und überarbeitete Abschnitte 1 bis 15.
Quellen der verwendeten Daten	Diese Informationen ist basiert auf den aktuell verfügbaren Daten (Hersteller). Siehe auch auf der Internetadresse: http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search
(EU)H-Erklärung(en)	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H228 Entzündbarer Feststoff. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Einstufungsverfahren	Physikalische und chemische Eigenschaften. Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren. Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).
Liste der Abkürzungen und Akronyme	ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADR/RID/ADN: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). CAS: Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen). CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften). DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung). DNEL: (Derived No Effect Level): abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. EG-Nr.: r EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS). EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe). ELINCS: European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe). EmS: (Emergency Schedule) Notfall Zeitplan. Eye Dam.: schwer augenschädigend. Eye Irrit.: augenreizend. Flam. Gas: entzündbares Gas. Flam. Liq.: entzündbare Flüssigkeit. Flam. Sol.: entzündbarer Feststoff. GHS: Globally Harmonized System; Globales harmonisiertes System. IATA: (International Air Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband. IATA/DGR: Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr). ICAO: International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation). ICAO TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr. IMDG: (International Maritime Dangerous Goods code) internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. LGK: Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland. NLP: No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).

PBT: Persistenter, bioakkumulierbar und toxischer Stoff.
PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
Press. Gas: Gas unter Druck.
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
STOT SE: spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).
SVHC: Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff).
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte.
VOC: volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen).
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Holland Animal Care B.V. lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments